



SÄCHSISCHE UHRENTECHNOLOGIE GMBH GLASHÜTTE

Responsible Jewellery Council
Verpflichtungserklärung
„Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte“

Die „Sächsische Uhrentechnologie GmbH Glashütte“ (SUG) ist ein Hersteller von exklusiven Armbanduhrgehäusen aus massiven Materialien, u.a. aus Gold und Platin. Der Umgang mit Edelmetallen verlangt eine besondere Sensibilität. Deshalb ist die SUG im Jahr 2018 dem „Responsible Jewellery Council“ (RJC) beigetreten.

Der RJC ist eine internationale Organisation, die umfassende Standards für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken im Zusammenhang mit Edelmetallen und Edelsteinen gebildet hat, deren Einhaltung sie mit einer Auditierung und Zertifizierung durch unabhängige Dritte überprüft.

SUG bekennt sich in seiner Lieferkettenrichtlinie zu den Verpflichtungen, die sich aus der OECD-Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung von Edelmetall aus Konflikt- und Hochrisiko-gebieten ergeben und kooperiert nur mit Lieferanten, die gleiches versichern.

Die SUG als Teil einer Wertschöpfungskette im Umgang mit Edelmetallen verpflichtet sich strenge Richtlinien in ethischer, sozialer und umweltrelevanter Hinsicht einzuhalten und die Menschenrechte zu schützen. Wir bekennen uns zu fairem und ehrlichem Umgang mit unseren Geschäftspartnern, Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern und garantieren für unsere Produkte, dass ihnen kein Makel durch Missbrauch an Mensch, Umwelt, Recht und Gesetz anhaftet. So bezieht die SUG Edelmetalle ausschließlich von Firmen, die den Verhaltenskodex des RJC für Gold und Platin erfüllen und über ein entsprechendes Zertifikat verfügen.

SÄCHSISCHE UHRENTECHNOLOGIE GMBH GLASHÜTTE

Unsere Geschäftstätigkeit erfolgt in transparenten, dokumentierten und nachprüfbaren Prozessen nach dem Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns. Wir wollen sicherstellen, dass bei unseren Geschäfts-praktiken entlang der gesamten Lieferkette die generellen Prinzipien des RJC eingehalten werden:

- Verbot von Korruption, Schmuggel, Schmiergeldzahlung, Geldwäsche und Terrorfinanzierung
- Verbot der Beschaffung von Edelmetallen aus Konflikt- und Kriegsregionen
- Einhaltung der Menschenrechte nach international anerkannten Konventionen
- Achtung der geltenden Gesetze für Umwelt- und Arbeitsschutz
- Managementtätigkeit im Rahmen der geltenden Gesetze

Die Geschäftsführung fordert in den AGB die Zusicherung unserer Geschäftspartner, dass die Menschenrechte gewahrt, die geltenden Arbeitsgesetze eingehalten und umweltbewusst gehandelt wird.

Wir verpflichten uns, das Unternehmen in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des RJC zu führen und diese als Leitlinien bei unseren täglichen Abläufen, Entscheidungen und Unternehmens-planungen anzuwenden. Unsere Kunden und Lieferanten, mit denen wir in einer Wertschöpfungskette verbunden sind, halten wir an, diese freiwillige Selbstverpflichtung ebenfalls einzugehen.

Glashütte, den 06.01.2025

Daniel Boldt

Gesellschafter-Geschäftsführer